

Offene Tür bei der Haustierhilfe

LÜBECK. Am Sonntag, 2. Juni, veranstaltet die Haustierhilfe Lübeck, Borsigstraße 10, von 11 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür. Das Motto lautet „Tafeln für Tiere - was würde ohne sie passieren?“ Seit 14 Jahren unterstützt die Haustierhilfe Lübeck in Not geratene Menschen mit Haustieren in Lübeck und Umgebung. Es gibt an diesem Tag Informationsstände rund um Haustiere. Eine Tombola und ein Flohmarkt zu Gunsten der Haustierhilfe Lübeck runden das Angebot ab. Es gibt auch Kaffee, Kuchen und Gegrilltes.

Wanderung zum Wennsee

LÜBECK. Am Mittwoch, 5. Juni, bietet der Verein Natur und Heimat eine Halbtagswanderung von Timmendorfer Strand über die Kammer zum Wennsee an. Treffen ist um 8.50 Uhr in der Lübecker Bahnhofshalle. Nähere Info erteilt Ilse Gerlach, Telefon 0451/404820. Am Sonnabend, 8. Juni, führt eine Tageswanderung mit Rucksackverpflegung von Brandenbaum über Selmsdorf nach Schlutup. Treffen ist um 9.40 Uhr an der Bushaltestelle „Herbartweg“. Nähere Info bei Silvia Flinker, Telefon 0451/7973576.

Kritisches Kartographieren

INNENSTADT. Der Vortrag „Kritisches Kartographieren“ am Sonnabend, 1. Juni, um 16 Uhr von Dr. Katrin Singer vom Institut für Geographie der Universität in Hamburg thematisiert, dass Karten schon immer Werkzeuge territorialer Ansprüche waren. Der Vortrag findet im Burgkloster des Europäischen Hansemuseums statt und dauert zirka 90 Minuten. Da die Plätze begrenzt sind, wird die Buchung eines kostenfreien Online-Tickets unter hansemuseum.eu empfohlen.

Lübeck feiert ab Freitag drei Tage lang das Hansekulturfestival

Kunst und Kultur bis Sonntag im Quartier rund um das Gründungsviertel – Gruben und Höfe werden zur Bühne.

INNENSTADT. Vom 7. bis 9. Juni feiert Lübeck wieder gemeinsam mit seinen Bürgern und Gästen das beliebte Hansekulturfestival (HKF). Schauplatz des Festivals ist in diesem Jahr das Quartier rund um das Gründungsviertel, das auf den Grundrissen des ältesten Kaufmannsviertels der Lübecker Altstadt neu aufgebaut wurde.

„Bereits zum vierten Mal findet das Hansekulturfestival statt und verwandelt in diesem Jahr das Gründungsviertel in eine farbenfrohe Kulisse für Kunst und Kultur“, freut sich Klaus Puschaddel, Aufsichtsratsvorsitzender der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM), auf das bevorstehende Event. „Straßen, Plätze, Gruben und Höfe werden zur Bühne, die Untertrave wird zur Flaniermeile und die Gärten und Wohnzimmer der Altstadtbewohner:innen laden zum Kennenlernen lübscher Gastfreundschaft ein. Die Inszenierung der Altstadtinsel, die Bürger:innenbeteiligung und die Umsetzung des Leitproduktes Wasser stimmen als Zutaten des Festivals zu einhundert Prozent mit unserem Touristischen Entwicklungskonzept 2030 überein und sind zentraler Bestandteil unserer Identität.“

Der Festivalbereich rund um das Gründungsviertel reicht von der Holstenstraße über die Beckergrube bis zum Drehbrückenplatz am Traveufer – eingerahmt von der Untertrave und den dazwischenliegenden Rippenstraßen plus Markt am Rathaus und Marienkirchhof. Das gesamte Quartier wird von seinen Anwohnern, Vereinen, Kulturträgern und dem ansässigen Einzelhandel und Gastronomiebetrieben



Fantasievolle Straßenkunst ist ein fester Bestandteil des Hansekulturfestivals. Foto: LTM/ Olaf Malzahn

mit vielen Ideen, Aktionen und großem Engagement in Szene gesetzt und liebevoll herausgeputzt.

„Wir arbeiten hinter den Kulissen mit Hochdruck an dem dreitägigen Programm, das von Lübecker:innen für Lübecker:innen mit ganz viel Herzblut, tollen Ideen und viel Engagement gestaltet wird“, erklärt LTM-Geschäftsführer Christian Martin Lukas. „Mein Tipp ist, sich einfach ganz entspannt durch das Festivalgeschehen treiben zu lassen, von einer Ecke oder Grube zum nächsten Wohngang - im-

mer begleitet von Musik und Gelächter und dem Duft regionaler, häufig auch hausgemachter Speisen. So lernt man Lübeck am besten kennen – durch die Menschen, die hier leben und ihr Zuhause lieben.“

Auf dem Festivalprogramm stehen Musik, Tanz, Theater, Kleinkunst, Kulinarisches, Kinderprogramm und vieles mehr. Geplant sind zwei größere Musikhörsäle und eine kleine Bühne an der Untertrave sowie mehrere kleine Bühnen für Musik und Kleinkunst im Bereich Beckergrube, Schranken und Markt. An der

Untertrave sorgt ein Wasserprogramm auf Booten mit Beteiligung des Museumshafens für maritimen Kunstgenuss. Der mittelalterliche Geschichtserlebnisraum schlägt sein Lager gemeinsam mit dem Lübecker Jugendring und Zeytreise e.V. etwas abseits auf der Holstentorhallenwiese auf und bietet interaktive Aktionen für die ganze Familie an. Das Theater Lübeck lädt zum vielfältigen Programm drinnen und draußen ein. Neben dem regulären Spielplan stehen Führungen, Audiowalks durch das Viertel, ein Kostüm- und Requisiten-

verkauf sowie eine lange Tafel zum gemeinsamen Brunch und Klönschnack auf dem Plan.

Zwischendrin gibt es auf dem Festivalgelände überall immer mal wieder kleine Kulturmomente mit Zauberei, Straßenmusik, Theater, Kleinkunst und Komik. Im Rathausinnenhof bieten das Buddenbrookhaus/ Die Lübecker Museen im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „100 Jahre Zauberberg“ Leseperformances an. In St. Marien wird die Musik- und Kunstschule zu Vorstellungen einladen und natürlich gibt es dort auch einen Gottesdienst am Sonntagvormittag sowie die beliebten Gewölbeführungen in erhöhter HKF-Taktung. Für Neugierige, die sich für die Geschichte sowie den Neubau des Gründungsviertels interessieren, bieten sowohl der Bereich Archäologie der Hansestadt Lübeck gemeinsam mit der Stadtplanung, das Architekturforum Lübeck und der Lübecker Stadtführer e.V. vielfältige und spannende Führungen und Rundgänge an.

Besonderes Augenmerk aller am Festival Beteiligten liegt in diesem Jahr wieder auf dem Thema Nachhaltigkeit, Re- und Upcycling sowie Fairtrade. Ein Höhepunkt des Festivals stellt der Fair.Bio.Regional-Markt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Fairtrade-Stadt Lübeck auf dem Markt am Rathaus dar. Das Programm in den Rippen- und Seitenstraßen wird aktiv und ganz nach Bedarf und Interesse von den Anwohnern mitgestaltet, etwa mit Lesungen, Konzerten, Flohmärkten, Führungen und Angeboten für das leibliche Wohl.

Musikalische Kriminalgeschichte

LÜBECK. Zu einem Live-Krimi mit Musik lädt die Musikhochschule Lübeck (MHL) am Sonnabend, 1. Juni, ein. Die Musiktheater-AG der Emanuel-Geibel-Schule Lübeck (EGS) hat, angeleitet von MHL-Studierenden, ein Kriminalstück entwickelt, das sie unter Gesamtleitung von Jenny Sanden und Prof. Marno Schulze um 18 Uhr auf der Bühne im Großen Saal präsentieren.

Zwölf Schülerinnen und Schüler der EGS, Mitgliedsschule im Netzwerk „Musik in der Schule“,

haben das musikalische Kriminalstück „Was geschah mit Tom Schmidt?“ entwickelt. Als Tom nicht zum geplanten Urlaub auftaucht, machen sich seine Freunde Sorgen. Die Polizei nimmt die Sache jedoch nicht ernst, und so werden sie auf eine Gruppe von Jungdetektiven aufmerksam. Die jungen Spürnasen versuchen mit Scharfsinn und Humor, den Kriminalfall aufzuklären. Klar, dass es da zu Verwicklungen kommt.

Der Eintritt ist frei.

Café für Krebspatienten

LÜBECK. Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft lädt am Dienstag, 4. Juni, zum Café für Krebspatienten in das Café Steinhäuser, Am Burgfeld 3, ein. Von 15 bis 17 Uhr können sich die Betroffenen mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen über ihre Erfahrungen mit der Krankheit austauschen. Zu Gast ist dieses Mal Dr. Victoria Hagelstein, Oberärztin Dermato-Onkologie am Universitätsklinikum Schles-

wig-Holstein, Campus Lübeck. Sie informiert über neue Behandlungsmöglichkeiten beim Melanom. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch.

Eine Anmeldung bei Veronika Dörre per E-Mail an doerre@krebsgesellschaft-sh.de ist erforderlich. Alternativ kann auch unter Telefon 0162/4212883 eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Flohmarkt der Siedlergemeinschaft

ST. GETRUD. Die Siedlergemeinschaft Ziegelhof/ Krögerland veranstaltet am Sonnabend, 8. Juni, von 8 bis 13 Uhr ihren jährlichen Flohmarkt. Er konzentriert sich auf die Straßen Am Distelberg, Im Musennest, Isegrimstraße, Grimbartweg, Eulennest und Eichhörnchenweg.

DLRG lädt zum Flohmarkt ein

POGEEZ. Die DLRG Ortsgruppe Pogeez-Holstendorf veranstaltet am Sonnabend, 1. Juni, einen Flohmarkt an der DLRG-Badestelle Pogeez, Seeweg 3a. Er dauert von 8 bis 15 Uhr. Imbiss und SUP-Verleih sind geöffnet. Parkplätze für die Besucher sind vorhanden.

Kita Kreuz lädt zum Flohmarkt ein

ST. JÜRGEN. Zu einem Kinderflohmarkt lädt die evangelisch-lutherische Kindertagesstätte Kreuz am Sonnabend, 8. Juni, von 10 bis 13 Uhr ein. Er findet draußen auf dem Kita-Gelände, Kronsfordter Allee 127 i, statt. Es gibt Waffeln, Kaffee und Kuchen. Anmeldungen für einen Stand (zehn Euro für drei Meter) können bis zum 5. Juni an die E-Mail-Adresse kreuz@kita-werk.de gerichtet werden.

Nach Wulfsdorf und zurück wandern

LÜBECK. Der Wanderverein Lübeck bietet am Dienstag, 4. Juni, eine zehn Kilometer lange Wanderung unter dem Motto „Fitness am Abend“ vom Hochschulstadtteil nach Wulfsdorf und zurück an. Das Angebot ist für anspruchsvolle Wanderer mit guter Kondition. Anmeldungen nimmt Christina Mente unter Telefon 0175/9847098 bis am Vorabend entgegen.

Resilienz-Training für Frauen

LÜBECK. Die Katholische Familienbildungsstätte Lübeck hat noch Plätze frei im Resilienz-Training für Frauen. Es findet statt am Donnerstag, 6. und 20. Juni, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Parade 4. Kosten: 30 Euro pro Person für die zwei Termine. Anmeldung über die E-Mail-Adresse info@fab-luebeck.de oder unter Telefon 0451/7098733.

Sana Kliniken
Lübeck



Studienteilnehmer gesucht! Bluthochdruck-Therapie

Leiden Sie unter Bluthochdruck?

Bluthochdruck ist die häufigste Ursache für einen Schlaganfall oder Herzinfarkt. In dieser **klinischen Studie** wird mit Hilfe der sogenannten **Nierenarteriendenervation**, eines minimal-invasiven Kathetereingriffs an den Nierenarterien, versucht, die Überaktivität der Nierennerven zu korrigieren, um so den Blutdruck nachhaltig zu senken. Möglicherweise kann dadurch auf lange Sicht auf Bluthochdruckmedikamente verzichtet werden.

Ihre Ansprechpartnerin
Jeannine Stephan
Study Nurse
Tel.: 0451-585 1133
jeannine.stephan@sana.de
www.sana.de/luebeck

